



Verkehrssicherheit – so bin ich sicher auf dem Schulweg

von Kerstin Jauer

mit Illustrationen von Carmen Hochmann

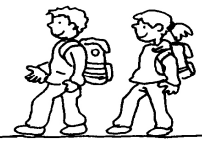
Mobilitätserziehung hat einen festen Platz im Lehrplan und darf im Unterricht als Thema nicht fehlen. Die komplexen Situationen im Straßenverkehr fordern nicht nur unsere Schulanfänger, sondern stellen auch ältere Kinder vor einige Herausforderungen. Allein aufgrund ihrer Körpergröße sind Kinder im Straßenverkehr benachteiligt: So werden Kinder schlechter von Autofahrern wahrgenommen als Erwachsene. Außerdem fällt es Kindern aufgrund ihrer Größe schwerer, sich einen umfassenden Überblick über eine Verkehrssituation zu verschaffen.

Im Rahmen der Mobilitätserziehung ist es notwendig, die entwicklungsphysiologischen und psychologischen Voraussetzungen unserer Kinder zu berücksichtigen. Vorausschauend denken, Entfernungen und Geschwindigkeiten einschätzen, begonnene Bewegungsabläufe unterbrechen oder erkennen, aus welcher Richtung bestimmte Geräusche kommen – dies sind Bereiche, in denen Kindern aufgrund ihrer Entwicklung natürliche Grenzen gesetzt sind.

Unser Unterrichtsmaterial bietet deshalb einige Gesprächsanlässe auch in Form von Rollenspielen, bei denen Sie neben dem Regelwissen auf den individuellen Entwicklungsstand der Kinder eingehen können. Hierzu dienen auch die Stationen zur Farbwahrnehmung (Station 6), zur akustischen Wahrnehmung (Station 10) und zum Reaktionsvermögen (Station 11).

Die Unterscheidung von links und rechts wird mithilfe des Materials ebenfalls geübt (Station 9). Viele Kinder können links und rechts allerdings erst am Ende der Grundschulzeit sicher unterscheiden, sodass dies regelmäßig im Unterricht geübt werden sollte.

Natürlich erarbeiten die Kinder an den Stationen auch wichtige Regeln zur Verkehrssicherheit wie zum Beispiel das richtige und sichere Überqueren der Straße oder das Tragen von Schutzausrüstung. Außerdem lernen die Kinder erste Verkehrsschilder und deren Bedeutung kennen. Eine Art Abschlussfest und das daran anschließende Überreichen einer „Urkunde“ runden das Material ab. Es ist sinnvoll, die einzelnen Stationen im Klassenverband zu besprechen und den jeweiligen Inhalt zu vertiefen. Damit die Kinder im Straßenverkehr routinierter werden, sollte ihnen die Möglichkeit zum Üben gegeben werden. Nutzen Sie hierfür die Zusammenarbeit mit der Polizei und bitten Sie auch die Eltern um Mithilfe. Die für Station 7 benötigte helle und dunkle Kleidung kann von den Kindern im



Turnbeutel mitgebracht werden. Sprechen Sie die Eltern auf einem Elternabend darauf an oder schreiben Sie einen kurzen Elternbrief.

Erläuterungen zu den einzelnen Stationen:

Station 1: Das Fehlersuchbild (siehe Anhang) ca. drei- bis viermal kopieren und laminieren. Kopieren Sie die Lösung zur Station einmal und laminieren Sie auch diese, damit die Kinder ihr Ergebnis selbstständig kontrollieren können. Wenn Sie möchten, können Sie das Fehlersuchbild zusätzlich auf eine Folie kopieren. Je nach Leistungsstand Ihrer Klasse können Sie das Suchbild zu Beginn oder zum Abschluss der Unterrichtseinheit mit den Kindern im Klassenplenum besprechen.

Stationen 2, 4, 7, 10, 12, 14: Arbeitsblätter in Klassenstärke kopieren.

Station 3: Bereiten Sie die Legespiele (Teil 1) für die Kinder vor. Dazu kopieren Sie die Seiten je nach Klassenstärke drei- bis viermal und laminieren diese. Nun können Sie die einzelnen Karten ausschneiden. Wenn Sie den Kindern die Lösungen der Legespiele zur Kontrolle anbieten möchten, dann kopieren Sie die Station einmal und laminieren sie für die Kinder. Kopieren und laminieren Sie auch die Arbeitsanweisung dieser Station ein- bis zweimal. Die Klammerkarte (Teil 2) können Sie je nach Klassenstärke drei- bis viermal kopieren. Knicken Sie die Lösungsspalte nach hinten und laminieren Sie die Klammerkarte. Stellen Sie eine ausreichende Anzahl von Wäscheklammern bereit, damit die Kinder sie an der jeweiligen Lösung anheften können.

Station 5: Bereiten Sie das Domino (siehe Anhang) für die Kinder vor. Dazu kopieren Sie das Domino je nach Klassenstärke drei- bis viermal und laminieren die Seite. Nun können Sie die einzelnen Dominokarten ausschneiden. Wenn Sie den Kindern die Lösung des Dominos zur Kontrolle anbieten möchten, dann kopieren Sie die Station einmal und laminieren sie für die Kinder. Kopieren und laminieren Sie auch die Arbeitsanweisung dieser Station ein- bis zweimal.

Station 6: Kopieren Sie das Arbeitsblatt (Teil 1) in Klassenstärke. Für das Ampelspiel (Teil 2) sollten Sie eine geeignete Stelle im Klassenraum aussuchen. Hier benötigen die Kinder etwas Platz (beim „Spielen“ könnte es zudem auch lauter werden). Bereiten Sie bitte mit einem Klebebandstreifen auf dem Boden einen Startpunkt vor. Von hier aus bewegt sich eines der Kinder auf die „Ampel“ (also das andere Kind) zu. Den Platz für das Ampelkind können Sie ebenfalls am Boden markieren, zum Beispiel mit einem Kreuz aus Klebeband. Als zusätzlicher Anreiz kann für die Kinder ein alter Fahrradlenker an der Station bereitliegen. Sie können das Ampelspiel auch als Gemeinschaftsaktion im Sportunterricht oder auf dem Schulhof durchführen. Hier könnten mehrere Kinder die Funktion der Ampeln übernehmen.



Station 7: Um den Kindern eindrucksvoll zu beweisen, wie wichtig helle Kleidung im Straßenverkehr ist, sollen sich die Kinder gegenseitig fotografieren. Hierfür bedarf es eines abgedunkelten Raumes oder eines abgedunkelten Bereiches des Klassenzimmers.

Station 8: Kopieren Sie die Arbeitsblätter in Klassenstärke. Kopieren Sie die Lösung zur Station einmal und laminieren Sie auch diese, damit die Kinder ihr Ergebnis selbstständig kontrollieren können.

Station 9: Stationen Klasse 1: Teil 1 in Klassenstärke kopieren, Teil 2 je nach Klassenstärke drei- bis viermal kopieren und laminieren.

Stationen Klasse 2: Teil 1 und Teil 3 je nach Klassenstärke drei- bis viermal kopieren und laminieren. Teil 2 in Klassenstärke kopieren.

Station 11: Teil 1 je nach Klassenstärke drei- bis viermal kopieren und laminieren. Teil 2 in Klassenstärke kopieren.

Station 13: Die Arbeitsanweisung ca. drei- bis viermal kopieren und laminieren, einige Sätze der Bilder (siehe Anhang) ebenfalls laminiert zur Verfügung stellen.

Zusätzlich benötigte Materialien:

Station 1: wasserlösliche Folienstifte

Station 6: gelbe und rote Karten aus Pappe, Fahrradlenker, Klebeband

Station 7: einfacher Fotoapparat, Reflektoren, helle und dunkle Kleidung

Station 9: Zum Aufkleben der Papierhände Klebefilm bereitstellen

Station 10: Fahrradklingel, Papier, Stock, Inliner, Tuch, um die Augen zu verbinden

Station 11: Bitte bereiten Sie für diese Station die Reaktionstester vor. Schneiden Sie zuerst aus Pappe Streifen aus (35 x 4 cm). Unterteilen Sie diese Pappstreifen in sieben Felder (5 x 4 cm). Sie können für jedes Kind einen eigenen Reaktionstester vorbereiten. Es können sich aber auch zwei Kinder einen Reaktionstester teilen.

Hinweis zur Schrift

Das Material wurde in einer Druckschrift für die Grundschule erstellt, damit die Lese- und Schreibanfänger ein für sie gut erkennbares und eindeutiges Schriftbild vorfinden.

Die verwendete Schriftart „DR BY“ wird Ihnen in den Word-Dateien nur dann angezeigt, wenn Sie sie in Ihrem Schriftenordner installiert haben, ansonsten werden Ihnen die Übungen in Word automatisch in Ihrer eingestellten Standardschrift angezeigt. Bitte verwenden Sie in diesem Fall die PDF-Dateien, die Ihnen die richtige Druckschrift anzeigen. Natürlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Worddateien anzupassen, wenn Sie mögen – da sie editierbar sind, können Sie das Material nach Belieben in Ihre bevorzugte Schriftart umändern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!